Fotos (4): © FILK Freiberg Institute gGmbH

VGCT-NACHRICHTEN 2023/2024

Der **V**erein für **G**erberei-**C**hemie und -**T**echnik (**VGCT**) berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, über die Vorhaben im Jahre 2024 sowie über Mitgliederbewegungen.

1. Bericht des Vorstandes

Der Vorstand des VGCT besteht derzeit aus 10 Mitgliedern:

- Dr. Kerstin Schulte (Vorsitzende)
- Dr. Dietrich Tegtmeyer (stellv. Vorsitzender)
- Prof. Dr. Haiko Schulz (Schatzmeister)
- Gerd Tombült (Schriftführer)
- Dr. Benjamin Autenrieth
- Denny Günsel
- Dr. Beate Haaser
- Marc Lahnstein
- Andreas Meyer
- Yannick Strebost

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2023 fanden drei Vorstandssitzungen statt:

- am 08. März – online
- am 27. Juni in Freiberg
- am 01. Dezember – online

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für getätigte Spenden im letzten und in den vergangenen Jahren.

Zum 31.12.2023 hatte der Verein, wie im Vorjahr, 231 ordentliche und 35 außerordentliche Mitglieder.

2. Bericht der Kommission Lederhilfsmittel 2023

Vorsitzender: Dr. Jochen Ammenn, Stahl Chemicals Germany GmbH

Die Arbeitsgruppe Lederhilfsmittel hat zuletzt am 27. April 2023 in Kassel getagt. An der Sitzung nahmen insgesamt 8 Vertreter aus 8 Firmen der Chemischen Industrie, sowie 2 Vertreterinnen der Institute (FILK, PFI) und Vertreter der TEGEWA teil.

Berichtet wurde über die Aktivitäten der VDA-Arbeitskreise, über die Tätigkeit der Normungsausschüsse NMP 551/552, sowie aus der Forschungsgemeinschaft Leder & Lederumweltausschuss. Weitere Themen waren:

- **Bisphenole**

Präsentiert und diskutiert wurde der Stand der öffentlichen Konsultation von BAUA zu Bisphenol A sowie strukturell ähnlicher Bisphenole, wie Bisphenol S und F.

Bisphenole S und F können als Nebenprodukte bei phenolischen Syntanen gebildet werden. Sulfonsyntane werden aus Bisphenol S hergestellt, je nach Synthesebedingungen verbleiben unterschiedliche Mengen als Restmonomer im Produkt.

Grundlage für die öffentliche Konsultation sind vorgeschlagene Grenzwerte von 500 ppm als Summe beider Bisphenole (S und F) für Lederartikel und Lederhilfsmittel für eine Übergangszeit von 5 Jahren. Für den Zeitraum danach wurden 10 ppm als Summe beider Bisphenole für Lederartikel und Lederhilfsmittel vorgeschlagen.

Zusammen mit Vertretern der Textilhilfsmittel-Gruppe gibt es eine Gruppe Bisphenole bei der TEGEWA, die sich mo-

natlich trifft und die sowohl einen Fragebogen der BAUA zu Bisphenolen in Leder und Textil beantwortet als auch eine Stellungnahme zur öffentlichen Konsultation ausgearbeitet hat. Beide Dokumente sind im Juni abgegeben worden.

- **Glutaraldehyd**

Glutaraldehyd soll in der EU auf die Liste der autorisierten Chemikalien aufgenommen werden. Der Gesetzgebungsprozess hat sich aber verzögert.

Eine Autorisierung würde dazu führen, dass jede Gerberei diese beantragen muss, mit etlichen Formularen, die ausgefüllt werden müssen und Kosten von vielen tausend Euros, je nach Größe der Gerberei. Würde dann seitens der nationalen Behörden eine Autorisierung erteilt, würde dies nur einen begrenzten Zeitraum von wenigen Jahren Gültigkeit haben und müsste anschließend wieder beantragt werden.

- **Melamin**

Melamin ist seit Anfang 2023 ein SVHC-Stoff. Melamin wird als Startmaterial in sogenannten Harzgerbstoffen neben Harnstoff und Formaldehyd eingesetzt.

Es gibt derzeit keine offizielle Messmethode für Melamin. Das FILK und das PFI haben sich bereit erklärt, Messungen in Lederhilfsmitteln und Lederartikeln zu etablieren.

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Lederhilfsmittel soll Ende 2024 stattfinden.

3. Bericht der Kommission Lederprüfung und -bewertung

Vorsitzender: Dr. Sascha Dietrich, FILK Freiberg Institute gGmbH

Im Jahr 2023 waren in der Kommission 13 Firmen vertreten. Dazu gehören Mitglieder von Gerbereien, chemischer Industrie, Prüf- und Forschungseinrichtungen als auch Vertreter der verarbeitenden Industrie. Neben dem Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen der Lederprüfung bilden die Durchführung von Ringversuchen zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit und zur Verbesserung von Prüfverfahren die thematischen Schwerpunkte. Die Ergebnisse werden regelmäßig in nationalen und internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht und in den Prozess der Normung transferiert. Das Ziel besteht in der kontinuierlichen (Weiter-)Entwicklung von physikalischen Lederprüfungen.

Die Mitglieder trafen sich am 25.04.2023 im FILK Freiberg Institute gGmbH sowie am 24.10.2023 bei der Firma STAHL Chemicals Germany GmbH in Leinfelden-Echterdingen.

Dabei stand ein Laborvergleich zur Prüfung des Abriebwiderstandes mittels des Martindale-Kugelplatte-Verfahrens VDA 230-211 (2020-12) im Zentrum der Aktivitäten. Auf Basis vergleichender Laboruntersuchungen fand ein intensiver Austausch hinsichtlich Probenpräparation, methodischen Vorgehens sowie Bewertung der Ergebnisse durch die Teilnehmer statt. Die Erkenntnisse sollen genutzt werden, um das bestehende Verfahren zu konkretisieren sowie die Methodik der Probekörperbewertung weiter zu harmonisieren.

In weiteren Arbeiten beschäftigten sich die Mitglieder mit Fragestellungen zur Verfügbarkeit und Chargenkonstanz von Referenzmaterialien (z. B. textile Scheuer- und Anschmutzgewebe; Maßstäbe zur Farbkontraständerungsbewertung).

Für die aktive Teilnahme an der Kommissionsarbeit im Berichtszeitraum, die Bereitstellung entsprechender Materialien sowie die sehr konstruktiven Diskussionen auf den Sitzungen ist allen Mitgliedern und Unterstützern der Kommission herzlich zu danken.

Die Kommission „Lederprüfung und -bewertung" ist zudem stets offen für Interessierte und neue Mitglieder. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte gern an den Vorsitzenden Dr. Sascha Dietrich.

Die nächste Sitzung findet am 23.04.2024 in den Räumlichkeiten des Verbands der Chemischen Industrie e.V. in Frankfurt am Main statt.

4. 11. Freiberger Ledertage am 28. und 29. Juni 2023 in Freiberg

Nach 5 Jahren fand der Branchentreff der europäischen Gerberei- und Lederindustrie wieder in Freiberg statt. 190 Gäste aus 18 Nationen, mit Vertretern aus Gerbereien, der chemischen Industrie und dem Maschinenbau waren vor Ort. Aber auch Anwenderbranchen wie die Automobil- und Möbelindustrie, Schuhhersteller und Luxusartikel-Hersteller, wie beispielsweise Hermès, waren unter den Teilnehmern.

Nach der Begrüßung durch die Gastgeber und Grußworten unseres Freiberger Oberbürgermeisters, Sven Krüger, setzte Professor Wilhelm Windisch von der Technischen

Universität München mit seiner Keynote ein erstes Ausrufezeichen. Er stellte die provokante Frage „Können wir uns Nutztiere zukünftig noch leisten?". „Ja", hieß es nach 45 Minuten. Eine nachhaltige Landwirtschaft sei ohne Nutztierhaltung gar nicht möglich, solange die Balance der Zirkularität gewahrt ist, führte er weiter aus.

Der erste Tag und die VGCT-Preisverleihung

Nach der Mittagspause stand die Vergabe des VGCT-Jahrespreises an, der in diesem Jahr Dr. Heinrich Francke zuteilwurde. Der VGCT würdigte sein langjähriges Engagement für den VGCT und die Lederforschung. Insbesondere wurden unter seiner Leitung in der Kommission „Lederhilfsmittel" viele Forschungsthemen erfolgreich bearbeitet und wissenschaftlich basierte Fakten geschaffen, die für die Reputation von Leder sehr wichtig waren und sind.

Harald Kiene (links) hielt die Laudatio für den Jahrespreisträger 2023 Dr. Heinrich Francke, Zschimmer & Schwarz (rechts). Dr. Dietrich Tegtmeyer (Mitte).

Des Weiteren wurde Charleen Möller mit dem Förderpreis zur Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses prämiert. Sie ist Jahrgangsbeste in der Ausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik und hat ihre Ausbildung bei der Firma HELLER-LEDER GmbH & Co. KG abgeschlossen. Den Preis übernahm stellvertretend Thomas Strebost, Geschäftsführer bei HELLER-LEDER.

Thomas Strebost (GF der HELLER-LEDER GmbH & Co. KG) überreichte im Nachgang den Förderpreis an Charleen Möller (HELLER-LEDER GmbH & Co. KG), Jahrgangsbeste der Ausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung

Im weiteren Verlauf des Tages standen die Charakterisierung von Leder und nachhaltige Lederchemie im Fokus. Mit dem Vortrag „Smart Leather" zeigten die Kollegen von CardioID Technologies Lda Technologies aus Portugal, wie sie Leder leitfähig ausgestattet haben, um den Werkstoff als Sensor zur Überwachung der Vitalfunktion bei Fahrzeuginsassen zu benutzen. Leather goes smart!

VGCT-Mitgliederversammlung

Herr Trenkwalder, Verein Österreichischer Ledertechniker (VÖLT), stellte den Verein VÖLT der Mitgliederversammlung vor und bot eine zukünftige Zusammenarbeit mit dem VGCT an. Es wurde in Zustimmung mit der Mitgliederversammlung vorgesehen, die 12. Freiberger Ledertage 2024 gemeinsam mit dem VÖLT auszurichten.

Dr. Kerstin Schulte, PFI-Germany, wurde als Nachfolgerin von Dr. Tegtmeyer zur Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Dr. Tegtmeyer wurde zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Dr. Francke gab sein Vorstandsamt auf. Dr. Tegtmeyer dankte ihm für seine geleistete Arbeit und seinen Einsatz im Interesse des Vereins.

Denny Günsel nahm die erneute Wahl in den Vorstand an.

Das Rahmenprogramm: Stadtrallye und Abendessen

Nach dem Tagungsprogramm entdeckten die Teilnehmer die Schönheit der Stadt, mit der CityHunters GmbH & Co. KG-Stadtrallye. In Gruppen und mit iPad ausgestattet, navigierten sich die Teilnehmer zu bestimmten Zielpunkten und lösten gemeinsam Aufgaben. Teamwork! Get together mal anders.

Am Abend lud der VGCT die Teilnehmer zum gemeinsamen Abendessen in den Freiberger Brauhof ein. Dort wurde auch der VGCT-Anerkennungspreis vergeben. Andreas Meyer vom Verband der deutschen Lederindustrie (VDL) überreichte Ekkehard Werner von HELLER-LEDER die Urkunde in Würdigung der wichtigen Arbeiten zur Entwicklung des ECO_2L-Tools zur Ermittlung der Energiebilanz in der Lederherstellung. Die anderen drei Mitausgezeichneten Jutta Knödler, Holm Flachowsky und Dr. Thomas Heinzig konnten leider nicht bei der Ehrung vor Ort dabei sein. Mit Hilfe von ECO_2L können erstmals CO_2- und Energie-Label für Gerbereien und deren Lederartikel zertifiziert werden.

Andreas Meyer (rechts), VDL, überreichte Ekkehard Werner (links); HELLER-LEDER GmbH & Co. KG, den Anerkennungspreis.

Blick auf die Salzburger Altstadt von der Salzach aus ©Tourismus Salzburg, Foto: Breitegger Günter

Tag 2 hielt viele spannende Impulse bereit

Nachhaltigkeit von Leder: Ein vielschichtiges und komplexes Thema, das bewegt. Die Vorträge am Vormittag zeigten die Ökobilanz im Vergleich zu alternativen Materialien, die biologische Abbaubarkeit und den biobasierten Anteil von Leder. Es ist wichtig, den Blick auf die Gesamtheit der Aspekte zu richten, um eine nachhaltige Zukunft der Lederindustrie zu gestalten.

Automatisierung der Lederherstellung: Die Optimierung von Prozessen und Produktionsschritten ist ein bedeutender Baustein, um die Lederherstellung und Qualitätssicherung effizienter zu machen sowie Kosten und Ressourcenverbrauch zu senken. Durch die Integration moderner Technologien können innovative Lösungen gefunden werden, die die Branche weiter vorantreiben.

Die 12. Freiberger Ledertage am 12. und 13. Juni in Salzburg/Österreich

Die Vorbereitungen für die 12. Freiberger Ledertage, die wieder als reine Präsenzveranstaltung stattfinden werden, laufen. Der VGCT, das FILK Freiberg sowie der Verein Österreichischer Ledertechniker (VÖLT) freuen sich diesmal auf ein Treffen in der Grenz- und Kulturstadt Salzburg.

Vorschläge und Ideen für Vorträge sind jederzeit willkommen. Anmeldungen für Beiträge können über die Online-Plattform www.eventclass.it/ledertage2024 **bis zum 05. März 2024** eingereicht werden.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch unter https://www.freibergerledertage.de/

5. EUDR – EU Deforestation Regulation (EU-Entwaldungsverordnung) – Regulation (EU) No 2023/1115 – für Gerbereien mehr als eine Herausforderung

Mit der Ende Juni 2023 in Kraft getretenen EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten stehen Unternehmen in der Pflicht, Sorgfaltspflichten zur Reduktion von globaler Entwaldung zu erfüllen. Ausschlaggebend ist der „Bewaldungs-Status" von Erzeugungsflächen **zum Stichtag 31.12.2020**, der entlang der Lieferkette nachgewiesen werden muss.

Diese **Pflicht gilt ab dem 01.01.2025 bzw. 01.07.2025**. Das betrifft Gerbereien, Hauthandel, Schlachtbetriebe und Landwirte. Sie sind dann verpflichtet zu jeder Haut Daten zur Geolokalisation an die nächste Stufe weitergeben zu müssen.

Zusammengefasst fallen folgende Erzeugnisse unter die EUDR:

- ex 4101 Rohe Häute und Felle von Rindern und Kälbern
- ex 4104 Gegerbte, auch getrocknete Häute und Felle von Rindern und Kälbern
- ex 4107 Nach dem Gerben oder Trocknen zugerichtetes Leder, mit Ausnahme 4114

Um der Sorgfaltspflicht zu genügen, muss man Informationen einholen, eine Risikobewertung durchführen, und es müssen zu jeder Haut/Leder die Geolokalisationsdaten vorliegen. Nur dann können Häute und Leder noch in Verkehr gebracht werden.

Entwaldungsfrei bedeutet, dass die relevanten Rohstoffe nicht auf Flächen erzeugt worden sein dürfen, die nach dem 31. Dezember 2020 entwaldet wurden.

Dabei sind „relevante Rohstoffe" Rinder, Kakao, Kaffee, Ölpalme, Kautschuk, Soja und Holz, sowie solche, die relevante Rohstoffe enthalten, mit diesen gefüttert wurden oder unter deren Verwendung hergestellt wurden (also z.B. Häute und Leder);

Wer mehr erfahren will geht auf die Homepage der BLE: Interessant die „box" mit FAQ`s Fragen und Antworten zur EUDR. https://www.ble.de/entwaldungsfrei

6. Ausbildung

Der nächste Kurs ZQ Ledertechniker ist geplant für April 2025 – jetzt schon informieren und anmelden unter https://www.sbg-dresden.de/bildungsangebote/fachspezialisierungen/ledertechniker-in

7. Personelles

Jubiläen von VGCT-Mitgliedern im Jahre 2024

Der Verein freut sich, folgenden Mitgliedern für ihre langjährige Treue danken zu können:

25 Jahre:
Bauer, Harald, Dr.
Doerr, Stephan
Dyck, Oliver
Haner, Artur
Henzel, Christopher
Klinkenberg, Guido
Lahnstein, Thorsten
Mastelic, P.
Och, Ulrich
Penzel, Torsten
Schröder, Stefan
Tombült, Gerd
Verhagen, Bert

30 Jahre:
Banaszak, Stefan
Derichs, Leo
Doderer, Harald
Gardere, Henri
Große, Simone
Hauber, Christiane, Dr.
Leichtle, Alfred
Palissa, Manfred, Dr.
Schmidt, Uwe
Stoll, Siegfried
Till, Patrick
von Behr, Dirik

40 Jahre: Bräuchle, Herbert-Willy
Geiger, Dietmar
Graf, Dieter
Heinzelmann, Franz
Kaußen, Manfred, Dr.
Schauwecker, Thomas
Seitz, Andreas
Till, William
Zimmermann, Peter

60 Jahre: Fischer, Werner
Pflanz, Karl

Geburtstagsjubiläen von VGCT-Mitgliedern im Jahre 2024

Januar

Schumacher, Dieter
Schroers, Gerhard

Februar

Eiermann, Helmut
Reich, Günter, Prof. Dr.
Junge, Peter
Stoll, Michael, Prof.

März

Zimmermann, Peter
Till, William
Will, Helmut

April

Merz, Uwe

Mai

Föller, Alex, Dr.
Unmuth, Karl
Schroeder, Stefan

Juni

Martin, Thomas, Dr.
Direk, Aykut
Pelckmans, Jan-Tiest

Juli

Eichhorn, Steffen
Schmid, Helmut
Schiffers, Brigitte

August

Uusitalo, Ilkka, Kokkola

September

Bauer, Harald, Dr.
Winkler, Rainer
Pietrek, Michael

Oktober

Ammenn, Jochen, Dr.
Meyer, Andreas
Götz, Ottmar
Schnekenburger, Norbert

November

Frank, Helmut
Krüger, Isa
Gregor, Thomas

Dezember

Weischedel, Manfred
Lamparter, Martin
Kaußen, Manfred, Dr.

Neue Mitglieder

Im Jahr 2023 begrüßte der Verein folgende neue Mitglieder:

- Isa Krüger, BG RCI Gera
- Robert Rittmeyer, SÜDLEDER GmbH Rehau
- Lars Torpus, GREIBO-Chemie GmbH, Velten
- Richard Istel, Garbarnia Szczakowa, Polen
- Fabian Birke, Gerberei Birke, Mettingen
- Kai Tinschert, PFI Germany, Pirmasens

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

- Detlef Birke († November 2022)
- Hermann Hoeck († 07. Juni 2023)

6. Kontakt

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter folgender Anschrift:

Mitgliederverwaltung des VGCT
Frau Carmen Frieauff
c/o VGCT
Lortzingstraße 2, 55127 Mainz
Tel.: +49 6221 5108-25245
E-Mail: info(at)vgct.de, www.vgct.de